



Abschlussfeier: Mit Lob und Preis wurden diese Schülerinnen und Schüler des kaufmännischen und gewerblichen Zweigs der Berufsschule bedacht.

BILD: KELLNER

Berufliches Schulzentrum: Absolventen des kaufmännischen und gewerblichen Zweigs der Berufsschule verabschiedet

Mit der Ausdauer kommen das Können und die Lust

BESTENHEID. Von heiter bis wehmütig, so lässt sich die Bandbreite der Emotionen bei der Abschlussfeier am Montagabend in der Aula des Beruflichen Schulzentrums in Besten-

„Auch hier sind berufliche Karrieren möglich.“

JOCHEN MÜSSIG, SCHULDEZERNENT
MAIN-TAUBER-KREIS

heid beschreiben. Für die heiteren Momente sorgte der Kabarettist Andy Sauerwein. Neben aller Erleichterung dürfte die Stimmung bei den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des kaufmännischen und des gewerblichen Zweiges der Berufsschule auch von ein bisschen Wehmut geprägt gewesen sein. Und mit ziemlicher Sicherheit verspürte dieses Gefühl auch Oberstudiendirektor Dr. Norbert Stallkamp, war die Veranstaltung für den Schulleiter, der in wenigen Wochen in den Ruhestand geht, doch sozusagen „der Auftakt zum Abschied“.

Um ein Haar hätte die Feier gar nicht in der Schule stattfinden können, war diese doch von dem Unwetter, das am 8. Juni über Wertheim hereinbrach, stark betroffen (wir berichteten). So richtete Stallkamp,

nach der musikalischen Eröffnung durch Evelyn Herrmann am Klavier, zunächst einmal ein Wort des Dankes an die Kolleginnen und Kollegen, die „angepackt und mitgeholfen haben, die ersten Hochwasserschäden an dieser Schule zu beseitigen“.

Es seien besonders die kleinen Gesten gewesen, etwa die Frage, „kann ich noch etwas helfen“ nach anstrengendem Einsatz, die ihn besonders berührt hätten, so der Schulleiter. „Dieses Zupacken hat unser Kollegium weiter zusammengeschweißt.“

Dann wandte sich Stallkamp an die erfolgreichend Absolventen. „Erfolg haben heißt, einen langen Atem zu haben“, sagte er ihnen. Diesen hätten sie bewiesen. „Mit der Ausdauer kommt das Können und mit diesem die Lust.“ Die meisten, die im Berufsleben scheiterten, täten dies nicht aus Mangel an Können, sondern wegen der fehlenden Ausdauer.

Wie die Redner nach ihm würdigte auch der Schulleiter nicht nur die erfolgreichen jungen Frauen und Männer, sondern auch die Ausbildungsbetriebe und insbesondere, die Kolleginnen und Kollegen. „Hier arbeiten Lehrerinnen und Lehrer, die sehr viel Wert darauf legen, dass die Schülerinnen und Schüler auf das

beginnende Berufsleben sehr gut vorbereitet sind.“

Die „Glückwünsche an alle, die die Ziellinie überschritten haben“, überbrachte Jochen Müssig, Schuldezernent des Main-Tauber-Kreises. Sie hätten bewiesen, dass sie viel gelernt haben und dieses Wissen auch anzuwenden wüssten. Müssig wünschte, dass die Berufs- und Lebensplanung der Absolventen auch Wertheim oder zumindest den Main-Tauber-Kreis beinhalte. „Auch hier sind berufliche Karrieren möglich.“

Schule für alle verwirklicht

In einem Abstecher zur aktuellen Bildungspolitik mahnte der Redner, die Beruflichen Schulen dürften nicht ins Abseits geraten. „Hier ist längst der Gedanke einer Schule für alle verwirklicht. Das darf nicht ohne Not verändert werden.“ Abschließend dankte Müssig dem scheidenden Schulleiter Dr. Stallkamp und rief dessen designierten Nachfolger, Studiendirektor Manfred Breuer, ein aufmunterndes „auf geht's, wir freuen uns auf Sie“ zu.

Für die Stadt Wertheim gratulierte Bürgermeister Wolfgang Stein. Die Lern- und Lehrzeit mache jetzt erst einmal eine Pause, nun gehe es darum, das Erreichte zu feiern,

meinte er. Die Absolventen hätten beste Voraussetzungen für eine gute Zukunft geschaffen. „Am liebsten natürlich in Wertheim.“

Die nächste halbe Stunde gehörte dem jungen, auf jeden Fall aber jung wirkenden Kabarettisten Andy Sauerwein. Er sei „zum ersten Mal wieder in einer Schule seit meinem Abitur“, verriet er. Dann widmete er sich zum Einstieg seinem Lebenslauf, der ihn vom Geburtsort Sulzbach über Lohr und Aschaffenburg bis nach Würzburg geführt hatte.

Mal lieb-unschuldig, mal verschmitzt schauend, oft bissig und pointiert formulierend berichtete Sauerwein von Auftritten auf einem Kreuzfahrtschiff, von der schlimmsten anzunehmenden Katastrophe, „mein Internet funktioniert nicht mehr“, und den darauf folgenden Anrufen bei der Hotline von „Ödafone“, die ihn schier in den Wahnsinn trieben, oder von den Jahren im katholischen Jungeninternat in Lohr mit vielen Gebeten.

Der Kabarettist, der auch ein hervorragender Musiker ist, wie er am Klavier ein ums andere Mal unter Beweis stellte, sprach „ein für Männer heikles und sensibles Thema an“ – den gipflichen Infekt und riss das Publikum mit dem Lied „Ich fahr Bobbycar“ nicht nur zu Begeist-

rungsstürmen hin, sondern animierte es, ebenso wie bei der Zugabe „Autumn Leaves“, auch zum Mitmachen.

Der Leiter der Beruflichen Schulen, Manfred Breuer, leitete danach zu dem für die Hauptpersonen des Abends sicher eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung über, der Zeugnisvergabe durch die Klassenlehrer, beziehungsweise deren Vertreter.

Lob und Preise

Dabei gab es noch so manche Reminiszenz an die zurückliegenden Jahre, aber auch das eine oder andere aufmunternde oder mahnende Wort. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler konnten, neben dem Zeugnis, auch noch Lob und Preis für besondere Leistungen, beziehungsweise das KMK-Fremdsprachenzertifikat in Empfang nehmen.

Die Absolventinnen und Absolventen wiederum bedankten sich mit Geschenken bei den sie unterrichtenden Pädagogen und machten in dem einen oder anderen Beitrag deutlich, dass die vergangenen Jahre nicht ausschließlich aus Lernen bestanden hatten.

Den musikalischen Schlusspunkt unter die Feierstunde setzte dann Evelyn Herrmann. ek

Berufliches Schulzentrum: Zeugnisse überreicht / Lob und Preis

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen

BESTENHEID. Folgende Schülerinnen und Schüler bekamen im Rahmen der Abschlussfeier am Montag ihre Zeugnisse ausgehändigt (alle Namen und Informationen nach Angaben der Schule):

Kaufmännische Berufsschule Klasse W2VK: (Klassenlehrer Rainer Scholl) Emanuela Claudia Aionesei, Wertheim (Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH, Tauberbischofsheim); Cennet Barut, Kilsheim (Netto Marken-Discount GmbH & Co. OHG, Kilsheim); Strela-Fanny Garcia, Wartberg (Norma Stadtprozelten, Stadtprozelten); Tina Handel, Bestenheid (Norma Bestenheid, Bestenheid); Patricia Hensel, Bestenheid (Norma Bestenheid, Bestenheid); Ksenia Leneschmidt, Wartberg (Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH, Tauberbischofsheim); Isabell Ludwig, Bettingen (Wertheim Village Bench Store); Victoria Nikolskij, Wartberg (Deutsche Outlet Stores GmbH, Bettingen); Simone Roster-Kassnel, Bestenheid (Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH, Tauberbischofsheim); Melissa Schumacher, Reicholzheim (ALDI GmbH & Co. KG, Bestenheid Höhe, Lob 2,1) W3KE (Rainer Scholl) Lukas Both, Wartberg (Udo Lermann, Marktheidenfeld); Mustafa Cinar, Neunkirchen (Nahkaufmarkt, Wertheim); Yonca Durna, Stadtprozelten (Respect, Wertheim); Katarina Eremcenko, Nassig (NKD Vertriebs GmbH, Tauberbischofsheim); Kevin Frank, Wertheim (Expocamp, Bettingen); Lisa Manuela Henrich, Neunkirchen (Weberei Pahl GmbH, Kilsheim, Lob 1,9); Meryem Kalkan, Reicholzheim (Schuh Outlet Degenhardt GmbH, Bettingen); Nathalie Müller, Faulbach (REWE Wild OHG, Reinhardshof); Figen Öner, Wertheim (Juwelier Jan, Wert-

heim); Kristina Sahlender, Diethan (Joop! Wertheim Village, Bettingen); Janine Schwind, Boxtal (Marco Polo Einzelhandels GmbH, Wertheim); Kevin Winzenhöler, Nassig (Expocamp Bettingen, Lob 2,1) W3KI1 (Wolfgang Bopp) Ramona Albert, Bischbrunn (Brand GmbH & Co. KG, Bestenheid, Lob 1,9); Anna-Theresa Benak, Kilsheim (real Innenausbau AG, Kilsheim); Lilija Daines, Kilsheim (Kurtz Holding GmbH & Co. Beteiligungs KG, Wiebelbach); Medina Desic, Dertingen (Johns Manville Europe GmbH, Bestenheid); Qendrim Elshani, Wertheim (Brand GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat); Janina Gabel, Reicholzheim (Helios Dr. Bulle GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Lob 2,2); Kirill Galfinger, Kilsheim (Kurtz Holding GmbH & Co. Beteiligungs KG, Wiebelbach, Preis 1,6); Alina Heidebrecht, Wertheim (Johns Manville Europe GmbH, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Lob 2,1). Sandro Hensel, Bestenheid (Wassertechnik Wertheim GmbH & Co. KG, Bestenheid); Florian Herms, Holzkirchen (Zippe Industrieanlagen GmbH, Wertheim, Lob 2,1); Eva Herrmann, Altenbuch (Eugen Woerner GmbH & Co. KG, Reicholzheim, Lob 2,1); Kim Kissler, Bestenheid (Uebe Medical GmbH, Reicholzheim); Svenja König, Kreuzwertheim (Amarell GmbH & Co. KG, Kreuzwertheim); Alexander Lesch, Tauberbischofsheim (Witeg Labortechnik GmbH, Hofgarten, KMK-Zertifikat und Preis 1,4); Meike Rösner, Nassig (alfi GmbH, Besten-

heid); Mario Scheurich, Riedern (real Innenausbau AG, Kilsheim, Preis 1,8); Katharina Thoma, Höhefeld (TFA Dostmann GmbH & Co. KG, Reicholzheim, KMK-Zertifikat und Preis 1,5).

W3KI2 (Stefan Mantel): Luisa Bähr, Zimmermann (Stiefelmayer-Contento GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Preis 1,3); Manuel Baumann, Hardheim (Duran Group GmbH, Wertheim, KMK-Zertifikat); Jennifer Beck, Freudenberg (Rauch Möbelwerke GmbH, Freudenberg, KMK-Zertifikat und Lob 2,2); Katharina Faltus, Großheubach (König & Meyer GmbH & Co. KG, Bestenheid); Daniel Goll, Collenberg (König & Meyer GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Preis 1,1); Jennifer Kern, Erlimbach (Stiefelmayer-Contento GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat); Denise Leimeister, Oberndorf (Lutz Pumpen GmbH, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Lob 2,0); Sebastian Mattern, Reicholzheim (Stiefelmayer-Contento GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Preis 1,6); Nathalie Müller, Faulbach (Industrie, Industrie-Electronic GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat); Natalie Müssig, Dorfprozelten (König & Meyer GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Preis 1,5); Julia Pawski, Kreuzwertheim (Duran Group GmbH, Wertheim, KMK-Zertifikat); Christine Pölleth, Rauenberg (Rauch Möbelwerke GmbH, Freudenberg, KMK-Zertifikat und Lob 2,2); Christine Schlaufke, Distelhausen (mbo Oßwald GmbH & Co. KG, Steinbach, Lob 1,9); Sebastian Schmid, Dörlesberg (König & Meyer GmbH & Co. KG, Bestenheid, KMK-Zertifikat und Preis 1,4); Simon Spengler, Kilsheim (Weku KG, Bettingen); Lisa Steinbach, Königheim (mbo Oßwald GmbH &

Co KG, Steinbach, KMK-Zertifikat und Lob 2,2); Verena Thiry, Amorbach (Straub Cosmetic GmbH & Co. KG, Bestenheid); Carolin Zipprich, Boxtal (Vermop Kunststofftechnik GmbH, Wertheim, KMK-Zertifikat und Preis 1,6).

Gewerbliche Berufsschule M3IM (Karlheinz Riehle) – vorgezogene Prüfung: Michael Grötzbach, Wertheim (Vaccubrand GmbH & Co. KG, Bestenheid, Lob 1,9); Daniel Kronmüller, Bestenheid (Schuller GmbH, Wertheim, Preis 1,7); Thomas Mohr, Triefenstein (Vaccubrand GmbH & Co. KG, Bestenheid, Preis 1,5).

M3MB (Erich Wurm) – vorgezogene Prüfung: Jean-Michel Koprowski, Hundheim (Ballweg GmbH, Kilsheim, Lob 1,9) C3GLIT (Herbert Schupp): Türker Aydoğan, Lauda-Königshofen (Roto Frank Bauelemente GmbH, Bad Mergentheim); Christian Baitler, Schwäbisch Gmünd (Glas Trösch GmbH, Aalen); Harun Muhammed Balci, Remshalden (Glaswerke Arnold GmbH & Co. KG, Remshalden); Stefan Bischof, Hafenlohr (Okalux GmbH, Alfeld); Alexander Engelhardt, Bretten (BGT Bischoff Glastechnik AG, Bretten); Thomas Engels, Waldböckelheim (Thiele Glas GmbH Glastechnik, Bad Kreuznach); Benjamin Fast, Hütschenhausen (Pfalzglas GmbH & Co. KG, Ramstein-Miesebach); Marcel Glesmann, Kirn-Sulzbach (Thiele Glas GmbH Glastechnik, Bad Kreuznach, Lob 2,0); Albert Isaak, Ravensburg (Glas Blessing GmbH & Co. KG, Ravensburg); Michael Ivapura, Sölden (Glas Löffler GmbH, Freiburg); Muhammed Kiliç, Eppingen-Rohrbach (Reli Glastechnologie GmbH & Co. KG, Rohrbach); Thomas Krieger, Nordheim (Richard Schmalzhaf GmbH & Co. KG, Nordheim); Sascha Lei-

denfrost, Bad Kreuznach (Thiele Glas GmbH Glastechnik, Bad Kreuznach); Artem Pfeffer, Hardheim (SGT GmbH, Tauberbischofsheim); Johann Ruppel, Friedrichshafen (Joh. Sprinz GmbH & Co. KG, Grünkraut); Andreas Schneider, Kaiserslautern (Pfalzglas GmbH & Co. KG, Ramstein-Miesebach); Kevin Thomas, Ubstadt-Weiher (BGT Bischoff Glastechnik AG, Bretten); Michael Timochowitsch, Ravensburg (Glas Blessing GmbH & Co. KG, Ravensburg, Lob 2,0); Massimo Truddau, Aalen (Glas Trösch GmbH, Aalen); Roman Weizel, Schwäbisch Hall (Helmut Hachtel GmbH, Schwäbisch Hall); Thorsten Wessels, Papenburg (Hero-Glas Veredelungs GmbH, Dersum).

C3GM1T (Christina Moraitis): Daniel Bachmann, Mespelbrunn (Heraeus Holding GmbH, Hanau, Preis 1,8); Christian Deboy, Rothenfels (Duran Group GmbH, Wertheim, Lob 2,0); Artur Deines, Trennfeld (Duran Group GmbH, Wertheim, Lob 2,0); Johannes Maximilian Herrmann, Grünwört (DGW Diemar Glasgeräte Bestenheid, Preis 1,5); Martin Reysler, Hasloch (Ludwig Schneider GmbH & Co. KG, Bestenheid); Gunther Scholl, Reicholzheim (Ludwig Schneider GmbH & Co. KG, Bestenheid); Timothy Somerville, Dülmen (Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Münster).

C3VG1T (Jürgen Colligs): Philipp Gans, Speyer (Saint Gobain Isover G+H AG, Speyer, Lob 2,2); Manuel Germann, Leutkirch (Saint Gobain Oberland AG, Bad Wurzach, Preis 1,2); Bastian Griefhaber, Römerberg (Saint Gobain Isover G+H AG, Speyer, Lob 2,1); Andreas Moor, Bad Waldsee (Saint Gobain Oberland AG, Bad Wurzach); Islam Seren, Amorbach (Odenwald Faserplattenwerk GmbH, Amorbach). ek